



Dienstag, 12. Oktober 1976

Blatt 2341

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Meidling: Fußgängerpromenade zum Khleslplatz
Straßenbahnbrücke: Belastungsproben vor dem Abschluß
GRA. für Finanzen und Wirtschaft konstituiert
Hilfe für Gewerbetreibende
Hamburg für Wiener Feuerwehrmänner
Der frühere Stadtrat Rudolf Sigmund gestorben
ÖVP begrüßt Bezirksbäderkonzept
Betriebsmäßige Führung des Anstaltenamts
Einstufiger Projektwettbewerb für Wiener Reichsbrücke

Lokal:
(orange)

Pensionistenrendezvous beim "Bettelstudenten"
Landstraßer Gürtelbrücke: Erleichterung der Verkehrssituation
Zu Beginn der Heizperiode: Bitte Achtung beim Einheizen!
Verkehrsmaßnahmen auf der Wientalstraße
Seminar über Sozialisationsprobleme im Kleinkindalter

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

meidling: fussgaengerpromenade zum khleslplatz

1 wien, 12.10. (rk) die bezirksvertretung meidling beschloss einstimmig einen antrag der fraktion der spoe, in dem die ausgestaltung der oswaldgasse als fussgaengerpromenade von der breitenfurter strasse zum khleslplatz verlangt wird.

wie es in dem antrag heisst, ist die urspruengliche allee in der oswaldgasse - vor allem suedlich der verbindungsbahn - gegenwaertig von privaten personenautos fast ganz verparkt. um den fussgaengern ein moeglichst ungehindertes begehen dieser allee zu ermoeglichen, sollte durch gestalterische massnahmen der alleecharakter betont und das auffahren von kraftfahrzeugen verhindert werden.

in der gleichen sitzung stellte die oevp-fraktion einen antrag auf umgestaltung des khleslplatzes in eine fussgaengerzone. dazu gab es einen abaenderungsantrag der spoe-fraktion, in dem darauf hingewiesen wird, dass der magistrat - in erkenntnis der notwendigkeit, die alten ortskerne zu reaktivieren - schon vor einiger zeit eine diesbeuegliche gestaltungsstudie fuer den khleslplatz in auftrag gegeben hat.

der magistrat wird aber in dem antrag auch ersucht, diese plaene moeglichst bald vorzulegen, damit - wie bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r betonte - die durch verschiedene initiativen auf dem gebiet der denkmalpflege und unternehmerinitiative sich abzeichnende positive entwicklung in die richtigen bahnen gelenkt werden kann.

der oevp-antrag, in dem die gestaltungsstudie nicht beruecksichtigt ist, wurde abgelehnt, der abaenderungsantrag der spoe mit stimmenmehrheit beschlossen. (am)

0955

k o m m u n a l :

=====

strassenbahnbruecke:

belastungsproben vor dem abschluss

4 wien, 12.10. (rk) die belastungsproben auf der strassenbahnbruecke ueber die donau stehen vor dem abschluss. stadtrat franz n e k u l a ueberzeugte sich am dienstag in begleitung von personalvertretern der wiener verkehrsbetriebe an ort und stelle vom verlauf der proben.

bereits am montag wurde die statische belastung der pfeiler beendet. die setzungen blieben weit unter der toleranzgrenze. am dienstag fand die dynamische belastungsprobe statt. insgesamt 24 strassenbahngarnituren fuhren mehrmals ueber die bruecke. derzeit werden noch durchbiegungsmessungen durchgefuehrt. saemtliche proben verliefen bisher zufriedenstellend. schon in den naechsten tagen werden voraussichtlich alle zur erteilung der betriebsbewilligung notwendigen unterlagen vorliegen. (ger)

1053

gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft konstituiert

5 wien, 12.10. (rk) dienstag konstituierte sich der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft. zum vorsitzenden des ausschusses wurde gemeinderat franz s c h r e i n e r (spoe) gewaehlt. seine stellvertreter sind die gemeindefrauen adalbert b u s t a g (spoe) und fritz h a h n (oepv). (sei)

1124

k o m m u n a l :

=====

hilfe fuer gewerbetreibende

6 wien, 12.10. (rk) bootsvermietern, kfz-mechanikern und anderen gewerbetreibenden, die durch den einsturz der wiener reichsbruecke schwere wirtschaftliche einbussen erlitten haben, soll geholfen werden: die stadt wien und die kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien planen eine gemeinsame aktion aehnlich der u-bahn-hilfe. dies gab finanzstadtrat h a n s m a y r dienstag im gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft bekannt.

voraussetzung fuer die gewaehrung ist, dass der gewerbebetrieb an den zufahrtsstrassen zur reichsbruecke liegt und die beeinträchtigung in einem unmittelbaren zusammenhang mit der unterbrechung des strassenverkehrs ueber die reichsbruecke steht. konjunkturbedingte nachfrage- und einnahmenrueckgaenge werden nicht beruecksichtigt. die beeinträchtigung muss mindestens 3 monate gedauert haben.

die art der hilfe wird von fall zu fall verschieden sein. die palette reicht von zinsenzuschuessen bis zu einer einmaligen geldhilfe.

nach einer erhebung der wiener handelskammer kommen fuer diese hilfe ungefaehr 20 gewerbebetriebe in frage. die kosten fuer die aktion werden voraussichtlich um die 2,5 millionen s liegen. davon soll die stadt wien 60 prozent tragen, 40 prozent steuert die wiener handelskammer bei. (sei)

1127

L o k a l :

=====

pensionistenrendezvous beim "bettelstudenten"

2 wien, 12.10. (rk) 8.500 pensionisten - pensionistenklubbesucher und teilnehmer an der urlaubsaktion der gemeinde wien - werden sich in den naechsten wochen ueber einladung der stadtverwaltung zu einem rendezvous in der volksoper treffen. aufgefuehrt wird die operette "der bettelstudent" von karl milloecker. in den hauptrollen spielen peter minich, sonja mottl-preger, monique lobasa, herbert prikopa, helga papouschek und rudolf wasserlof. die vorstellungen finden am 15., 21. und 28. oktober, am 17. und 29. november sowie am 3. dezember jeweils um 18 uhr statt.

in diesem jahr konnten insgesamt 721 dauersozialhilfebezieher der stadt wien und 3.058 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen 14taegigen landaufenthalt verbringen. die pensionistenklubs, und zwar 150 (im vorjahr waren es 145), stehen seit 11. oktober wieder den aelteren wienerinnen und wienern zur verfuegung. (zi)

0957

L o k a l :

=====

Landstrasser guertelbruecke: erleichterung der verkehrssituation

3 wien, 12.10. (rk) ab morgen mittwoch werden fuer die befahrung der landstrasser guertelbruecke wieder die selben verkehrsregeln in kraft treten, wie sie vor den strassenarbeiten gegolten haben. in beiden fahrtrichtungen wird der verkehr unter 3,5 tonnen in je zwei fahrspuren ueber die hauptfahrbahn der bruecke gefuehrt. fuer den lkw-verkehr ueber 3,5 tonnen gesamtgewicht bleiben die bestehenden umleitungen aufrecht.

gleichzeitig sind die vorbereitungsarbeiten fuer die behelfsbruecke, die ueber der nebenfahrbahn errichtet wird im gang. mit einer pionierbruecke des bundesheeres, wie sie sich schon am karlsplatz bewahrt hat, wird die zeit des brueckenneubaus am landstrasser guertel "ueberbrueckt" werden. ueber das provisorium mit einer laenge von 21 metern und zwei fahrstreifen wird in einigen wochen der gesamte verkehr ohne gewichtsbeschraenkung in westlicher richtung geleitet werden koennen. fuer die fahrtrichtung nach osten stehen zwei geradeaus- und eine linksabbiegespur fuer fahrzeuge bis 3,5 tonnen zur verfuegung. waehrend der montagearbeiten der behelfsbruecke - sie wird mit einem kran auf die stuetzpfiler gehoben - sind keine verkehrstechnischen einschraenkungen erforderlich.

lediglich fuer die herstellung der abbiegespur von der adolf blamauer-gasse auf den guertel in richtung suedbahnhof wird die adolf blamauer-gasse vom guertel weg fuer einige tage als einbahn gekennzeichnet werden muessen. der genaue termin dieser verkehrsbeschraenkung, sowie alle massnahmen, die den autofahrer rechtzeitig auf die verkehrssituation rund um die landstrasser guertelbruecke aufmerksam machen, werden von der zustaeendigen magistratsabteilung noch bekanntgegeben. (ba)

1000

k o m m u n a l :

=====

hamburg fuer wiener feuermaenner

8 wien, 12.10. (rk) streng dienstlich sollen beamte der wiener feuerwehr in naechster zeit nach hamburg fahren, um die einrichtungen ihrer hamburgener kollegen kennenzulernen. dafuer werden mitarbeiter der hamburgener feuerwehr nach wien kommen, vereinbarte wiens feuerwehrdirektor dipl.-ing. anton s a n y t r mit dem chef der feuerwehr der stadt hamburg, oberbranddirektor dipl.-ing. manfred g e b h a r d t . der hamburgener feuerwehrdirektor, derzeit auf besuch in wien, wurde montag vom fuer die wiener feuerwehr zustaeudigen stadtrat peter s c h i e d e r empfangen. (hs)

1146

L o k a l :

=====

zu beginn der heizperiode: bitte achtung beim einheizen (rufz)

9 wien, 12.10. (rk) beschwerden ueber rauch- und geruchsbe-
laestigung - hervorgerufen durch unsachgemaesses einheizen - gibt
es jedes jahr zu beginn der heizperiode. so koennen zum beispiel
oelgefeuerte zentralheizungen die luft durch russ stark verschmut-
zen: die brenner dieser Heizungen muessen regelmaessig gewartet
und ueberprueft werden, da bei schlechter einstellung des brenners
das heizuel nur unvollstaendig verbrennt und die rueckstaende in
die luft gelangen.

beim ersten einheizen nach dem sommer sollte bei jedem ofen
nur wenig brennmaterial verwendet werden, dafuer muss der ofen un-
gedrosselt brennen (untere heizklappe offenlassen). dadurch wird
das mauerwerk des rauchfangs erwaermt und der richtige rauch-
auftrieb hergestellt, die rauchbelastigung bei niederdruckwetter
wird vermieden. starkes drosseln des feuers soll zu beginn der
heizperiode ueberhaupt vermieden werden: zieht zuwenig rauch durch
den rauchfang ab, kann sich das mauerwerk nicht richtig erwaermen,
im rauchfang bildet sich ein kaltluftpolster und der rauch schlaegt
in die wohnung zurueck. wird die wohnung zu sehr gegen zugluft ab-
gedichtet, fehlt die frischluftzufuhr, so wird fuer das verbrennen
zuviel luft verbraucht. in der wohnung entsteht dadurch unter-
druck, der rauch und damit auch rauchgase werden in die wohnung
gesaugt. wird geheizt, sollte man daher staendig ein kleines fen-
ster geoeffnet lassen.

brennmaterial soll nicht gemischt werden: im dauerbrandofen
bitte nur holz oder nur kohle beziehungsweise briketts oder koks
verbrennen.

beim aufstellen eines neuen ofens sollte man vorher rauchfang-
kehrer fragen, ob die rauchfanganlage auch fuer diesen ofen geeig-
net wird - der ofen funktioniert sonst nur mangelhaft. waehrend
der heizperiode sollte die richtige funktion des ofens staendig
ueberprueft werden. (hs)

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen auf der wientalstrasse

10 wien, 12.10. (rk) ab mittwoch, dem 13. oktober, werden auf der b 1 in der wientalstrasse, belagsarbeiten durchgefuehrt. dadurch wird es auf der wientalstrasse, nahe der autobahnabfahrt zu einer einschraenkung des verkehrs kommen. die arbeiten werden etwa vier wochen dauern, wobei die ersten zwei wochen e i n stadtwoerts fuehrender fahstreifen und die anderen zwei wochen z w e i der drei fahstreifen fuer den verkehr gesperrt werden. an samstagen, sonn- und feiertagen keine verkehrseinschraenkung. (ka)

1212

k o m m u n a l :

=====

der fruehere stadtrat rudolf sigmund gestorben

13 wien, 12.10. (rk) zu beginn der sitzung der wiener landesregierung, gedachte die vorsitzende vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner den beiden in der vorwoche verstorbenen frueheren stadtsenatsmitgliedern maria jacobl und rudolf sigmund. nach einem ueberblick ueber das wirken der beiden politiker, die fuer ihre verdienste zu buergern der stadt wien ernannt worden waren, stellte sie fest, dass sie durch ihre verdienstvolle arbeit sehr wesentlich dazu beigetragen haben, den bewohnern dieser stadt das leben zu erleichtern und zu verschoenern. (ab)

rudolf sigmund wurde am 25. august 1903 in wien geboren. er stammte aus einer eisenbahnerfamilie und ging zuerst in lienz in osttirol und dann in wien zur schule. er erlernte das mechanikergewerbe und besuchte noch waehrend der lehrzeit neben der gewerbeschule verschiedene wirtschaftsschulen in abendkursen. durch uebernahme von nacharbeit verdiente er sich das schulgeld fuer die staatsgewerbeschule, die er im anschluss an seine lehrzeit absolvierte.

im jahre 1921 wurde rudolf sigmund mitglied der sozialdemokratischen partei oesterreichs. er uebernahm verschiedene hoehere gewerkschaftsfunktionen, wurde 1926 sekretaeer der metallarbeitergewerkschaft und 1928 auch redakteur der metall- und bergarbeiterzeitung.

im februar 1934 wurde rudolf sigmund gemassregelt und entlassen. schon zwei monate spaeter begann er, sich aus kleinsten anfaengen eine neue existenz als transportunternehmer zu schaffen. waehrend des zweiten weltkriegs stand sigmund in enger verbindung zu mitgliedern und funktionaeren der widerstandsbewegung.

seit april 1945 war rudolf sigmund in der gemeindeverwaltung taetig. er wirkte zuerst als bezirksvorsteher von waehring, wurde im november 1945 in den gemeinderat gewaehlt und gehoerte vom februar 1946 bis ende juni 1948 dem stadtsenat als amtsfuehrender

stadtrat fuer das ernaehrungswesen an. er gehoerte stets zu den aktivsten mitgliedern des wiener gemeinderats und wurde 1952 neuerlich amtsfuehrender stadtrat, diesmal fuer das personalwesen. diese funktion bekleidete er bis 1954. darauf folgte seine wahl zum dritten praesidenten des wiener landtags, welche funktion er bis zu seiner wahl zum amtsfuehrenden stadtrat fuer allgemeine verwaltungsangelegenheiten im jahr 1959 innehatte. 1968 schied er aus dieser funktion und blieb noch bis 1969 mitglied des wiener gemeinderats.

sigmund wurde 1957 das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich verliehen, 1962 erhielt er den kommerzialratstitel, 1968 wurde er buerger der stadt wien.

k o m m u n a l :

=====

oevp begruesst bezirksbaederkonzept

14 wien, 12.10. (rk) bei einem oevp-presseggesprach unter dem vorsitz von stadtrat dr. erhard b u s e k wurde am dienstag das noch unter stadtrat peter schieder beschlossene bezirksbaederkonzept begruesst. oevp-gemeinderat dr. mayr meldete allerdings an, dass der standort der hallenbaeder mitten in den dichtverbauten stadtteilen zu sein habe, um fuer die wohnbevoelkerung und die schuljugend leicht erreichbar zu sein. (Luc)

1422

k o m m u n a l :

=====

betriebsmaessige fuehrung des anstaltenamts

15 wien, 12.10. (rk) in der sitzung des wiener stadtsenats unter dem vorsitz von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r wurde dienstag eine reihe wichtiger beschluesse auf dem gebiet des sozial- und spitalswesens gefasst. so stimmte der stadtsenat einem antrag von amtsfuehrenden stadtrat peter s c h i e d e r zu, eine strukturaenderung des anstaltenamts in der weise vorzunehmen, dass es vom jahreswechsel an als betrieb gefuehrt werden koenne. damit wird dieser institution eine erhoehrte selbstaendigkeit ermoeeglicht. einhellig stimmten die mitglieder des stadtsenats der errichtung eines sonderkindertagesheimes im 12. bezirk in der verlaengerten boergasse - hermann broch-gasse zu. die kosten dieses sonderkindergartens werden 27 millionen s betragen. in diesem kindergarten soll bereits im herbst 1978 der betrieb aufgenommen werden koennen.

fuer die errichtung des pflegeheimes des sozialmedizinischen zentrums ost im 22. bezirk, das in neun stationen 405 betten und ein geriatisches tageszentrum umfassen soll, wurde die baurate fuer 1976 mit 25 millionen s festgelegt. die gesamtkosten dieses bauwerks werden 446 millionen s betragen.

weilers stimmte der stadtsenat der errichtung des personalwohnheimes im preyer'schen kinderspital zu, das 48 wohneinheiten umfassen wird. fuer das laufende jahr wurde eine baurate in der hoehe von drei millionen s genehmigt, die gesamtkosten werden 37 millionen s betragen.

vergnuegungssteuergesetznovelle wird freitag beraten

wirtschaftsstadtrat hans m a y r brachte den entwurf einer novellierung des vergnuegungssteuergesetzes fuer wien ein. obwohl die vorarbeiten fuer diese novellierung weit gediehen sind, werden die letzten einzelheiten in einer sitzung des finanzausschusses am kommenden freitag beraten werden. die novelle wird montag dem wiener gemeinderat zur beschlussfassung vorliegen. (ab)

k o m m u n a l :

=====

einstufiger projektwettbewerb fuer wiener reichsbruecke

16 wien, 12.10. (rk) auf vorschlag des planungsstadtrates univ.-prof. dipl.-ing. dr. rudolf w u r z e r stimmte der wiener stadt-senat der ausschreibung eines oeffentlichen einstufigen projektwettbewerbes fuer die planung und errichtung der wiener reichsbruecke zu. dieser wettbewerb wird vom wiener landeshauptmann namens der republik oesterreich ausgeschrieben. ziel des projektwettbewerbes reichsbruecke ist es, moeglichst rasch ausfuehrensreife entwuerfe fuer den neubau der bruecke zu erhalten. die bedingungen sind vorschlaege zur gestaltung, zur konstruktion, preisangaben und einen terminplan auszuarbeiten.

als zeitplan fuer die abwicklung des projektwettbewerbs ist die approbation der ausschreibung fuer die zeit vom 8. bis 12. november 1976 vorgesehen. die laufzeit des wettbewerbs ist bis 2. mai 1977 festgesetzt. an diesem tag findet die kommissionelle anbotseroeffnung statt. im mai und juni 1977 findet die vorpruefung der eingelangten entwuerfe, in der zeit vom 13. bis 18. juni 1977 die sitzung der jury zur endgueltigen beurteilung statt. an dem wettbewerb koennen oesterreichische und solche auslaendische firmen teilnehmen, die spaetestens zum zeitpunkt einer eventuellen auftragserteilung ueber eine oesterreichische gewerbeberechtigung verfuegen. (ab)

1446

L o k a l :

=====

seminar ueber sozialisationsprobleme im kleinkindalter

12 wien, 12.10. (rk) im wappensaal des wiener rathauses er-
oeffnete vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d -
n e r dienstag vormittag ein vom jugendamt der stadt wien gemeinsam
mit dem oesterreichischen komitee fuer sozialarbeit veranstaltetes
dreitaegiges seminar ueber "sozialisationsprobleme im kleinkind-
alter". in ihrer eroeffnungsansprache betonte die vizebuergemei-
sterin, dass diese veranstaltung neue theoretische grundlagen fuer
die erziehung der kleinkinder in den institutionen der stadt wien
liefern soll, darueber hinaus aber auch mithelfen solle, die be-
deutung der institutionellen erziehung bei der sozialisation der
kleinkinder richtig hervorzuheben.

die tagung, die im wesentlichen in vier arbeitskreisen zu den
themen "sozialisationsfaktoren im spiel", "randschichtenprobleme
in der sozialisation", "sozialisationsprobleme im kleinstkind-
alter" und "sozialisation im zusammenhang mit berufstaetigkeit der
mutter" durchgefuehrt wird, wurde durch ein referat von prof. ursula
l e h r von der universitaet bonn eroeffnet. prof. lehr gab darin
einen ueberblick ueber die wichtigsten faktoren, die die sozialisa-
tion im kleinst- und kleinkindalter bestimmen. unter anderem betonte
sie die wichtigkeit, die bereits der bereicherung des erlebnisbe-
reiches des wenige tage alten Kindes durch die koerperliche zuwen-
dung durch die mutter oder sonstige pflegepersonen zukommt. unter-
suchungen hierzu ergeben signifikante verhaltensunterschiede der
muetter aus verschiedener sozialer schicht, aber auch abhaengigkeit
von der koerpergroesse, dem schon vorhandenen haarwuchs, dem ge-
schlecht und anderen koerperlichen merkmalen des Kindes.

es zeige sich, dass generell gelte, dass nicht der zeitaufwand
- mutter immer beim kind -, sondern die intensitaet und die berei-
chernde art der beschaefftigung mit dem kind den ausschlag fuer den
sozialisierungswert der erziehung gebe. deshalb sei auch keine aus-
sage moeglich, dass eine berufstaetigkeit der mutter eindeutig
negativ oder positiv auf die sozialisierung wirke. vielmehr habe

./.

eine amerikanische studie an fuenf- bis sechsjaehrigen folgendes ergebnis erbracht: die kinder mit der geringsten anzahl von verhaltensstoerungen hatten nur-hausfrauen-muetter, die mit dieser rolle voll zufrieden waren. ein davon nur unwesentlich verschiedenes verhaltensbild zeigt die gruppe derjenigen kinder, deren muetter berufstaetig waren und sich in der doppelrolle wohl fuehlten. wesentlich groessere anteile an stoerungen ergaben sich bei kindern von berufstaetigen muettern, die aber mit dieser doppelrolle nicht zufrieden waren. den groessten stoerungsanteil schliesslich zeigten die kinder von mit ihrer rolle unzufriedenen nur-hausfrauen-muettern.

(may)

1415